

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



28.01.2016

**Beschlussantrag Nr. : 014-2016**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Bürgerservice  
**Budget / Produkt:** 01/ 11.11.02

## **Beratungsfolge**

| Gremium        | Termin     | J | N | E |
|----------------|------------|---|---|---|
| Hauptausschuss | 10.03.2016 |   |   |   |
| Stadtrat       | 16.03.2016 |   |   |   |

## **Beschlussgegenstand:**

Berufung eines sachkundigen Einwohners

## **Antragsinhalt:**

Auf der Grundlage des § 49 Absatz 3 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) beruft der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen Herrn Klaus-Peter Krüger widerruflich zum sachkundigen Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses.

## **Begründung:**

Entsprechend § 49 Absatz 3 KVG LSA können durch den Stadtrat in die beratenden Ausschüsse sachkundige Einwohner widerruflich als Mitglieder mit beratender Stimme berufen werden. Diese sind ehrenamtlich tätig.

Gemäß § 7 Absatz 3 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen werden in die einzelnen Ausschüsse jeweils sechs sachkundige Einwohner berufen.

Für die Berufung gilt § 47 Absatz 1 KVG LSA.

Dementsprechend sind durch die Fraktionen CDU-Grüne-IFW, WLS-FWH-FWG-SPD und DIE LINKE jeweils zwei sachkundige Einwohner/innen zu benennen.

Für den Haushalts- und Finanzausschuss hatte die Fraktion DIE LINKE bisher nur einen sachkundigen Einwohner benannt.

Auf der Grundlage einer Mitteilung des Fraktionsvorsitzenden, Herrn Herder, wurde nun von der Fraktion vorgeschlagen, dass Herr Klaus-Peter Krüger als weiterer sachkundiger Einwohner im Haushalts- und Finanzausschuss tätig sein soll.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen  
KVG LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer/Jahr)?** 175-2014

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten:**

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig:**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:** Sitzungsgeld nach Aufwandsentschädigungssatzung

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **014-2016**

**Anlagen:**

keine